sberg · Er
istag, 27. Januar 2009

Hoher Frauenanteil

UB-UWG wählt Kandidaten für Heinsberger Rat

Heinsberg. Die wahlberechtigten Mitglieder der UB-UWG (Unabhängige Bürgerpolitik - Unabhangige Wählergemeinschaft) für den Kreis Heinsberg wählten ihre Kandidaten für den Heinsberger Stadtrat. Der Vorsitzende der UB-UWG, Kreis Heinsberg, Walter Leo Schreinemacher, begrüßte neben zehn wahlberechtigten Heinsberger Mitgliedern auch Vertreter aus anderen Kommunen.

Die UB-UWG Kreis Heinsberg verfügt laut Bericht über 60 Mitglieder. 21 von 22 Wahlbezirken konnten besetzt werden. Der noch offene Wahlbezirk soll bei einer Nachwahl im März besetzt werden. Bei den Wahlen für die Reserveliste hatten sich die Verantwortlichen im Vorfeld um Ausgeglichenheit bemüht. Unter den 21 besetzten Reservelistenplätzen ist ein überproportional großer Anteil an Frauen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der Erstplazierte und UB-Fraktionsvorsitzende im Heinsberger Rat, Hans-Josef Marx, sagte, dass damit Einigkeit hergestellt würde, um Änderungen für eine bessere Kommunalpolitik herbeizuführen.

Heinsberger Zeitung
27. Jan. 2009

PDF wurde mit pdfFactory-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de